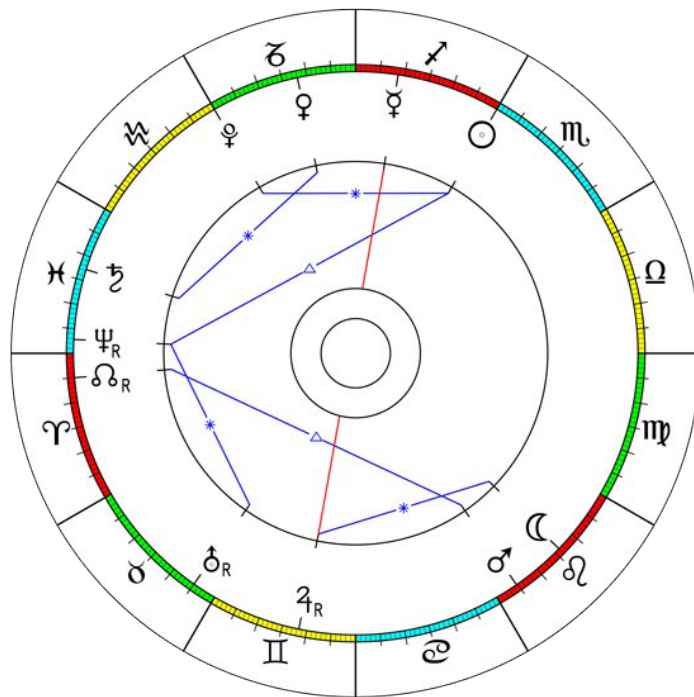


Sonnenhoroskop von Barbara Arzmüller

Schütze-Zeit 2024 – Zeit zum Leuchten

21.11.2024 um 20:58 Uhr bis 21.12.2024 um 10:22 Uhr



Die Sonne im Schützen bringt einen unfassbar großen Optimismus mit sich. In der immer dunkler werdenden Jahreszeit ist dies auch dringend nötig. Der Glaube an das Gute und an das Licht steht unverrückbar fest bei Menschen mit Schütze-Sonne. Alle anderen sind in der jährlichen Schütze-Zeit dazu eingeladen, diese erhellende Kraft in sich zu entdecken und zu fördern.

Einen gewaltigen Energieimpuls lösen Sonne und Pluto aus, wenn sie unmittelbar nach dem Eintritt der Sonne in den Schützen am 21. November ein Sextil bilden. Sie stärken die Durchsetzungskraft und helfen so, die persönliche Einflussphäre zu erweitern.

Treue, Verlässlichkeit und Sicherheit verspricht das Sextil, das sich zwischen Venus und Saturn am 22. November bildet. Paare, die sich jetzt binden, tragen diese Qualitäten mit in ihre Beziehung. Sie sollte von Dauer sein. Ohnehin steht Venus aktuell im Steinbock und sorgt auch so schon für Klarheit und Festigkeit. Das kommt auch den Finanzen zugute. Wer jetzt eine Sparanlage, etwa für die Altersvorsorge, abschließt, kann sich auf ein stetig wachsendes Vermögen freuen.

Merkur ist rückläufig ab dem 26. November. Bei Reisen kann dies zu Verzögerungen führen. Im geschäftlichen Bereich könnten Verträge, die jetzt geschlossen werden, schon

bald wieder aufgelöst werden. Auch beim Einkaufen gilt es vorsichtig zu sein – ein Umtausch ist programmiert. Das gilt auch für Weihnachtsgeschenke.

Den Tatendrang stärkt das Trigon von Sonne und Mars, das in den Tagen um den 27. November wirksam ist. Ob bei sportlichen oder beruflichen Unternehmungen – aktiv zu sein bringt den Erfolg.

Auf eine positive Sicht auf die Welt stimmt der Neumond am 1. Dezember ein. Er steht im Schützen und lässt das innere Licht mit Begeisterung nach außen tragen. Ein Neubeginn im positiven Denken gelingt. Das kann zum Beispiel das Ziel sein, bis Weihnachten jeden Morgen einen guten Gedanken mit in den Tag zu nehmen. Wem es guttut, darf die selbst gewählte Aufgabe danach gern weiterführen.

Sich spontan und heftig zu verlieben, machen Venus und Uranus am 2. Dezember möglich. Sie stehen im Trigon zueinander und lösen romantische Gefühle aus. Davon können auch langjährige Partnerschaften profitieren, wenn sie gemeinsam etwas Neues probieren. Die Erinnerung an die erste Verliebtheit wird wach.

Kompliziert lässt sich der 4. Dezember an. Die Opposition von Merkur und Jupiter lässt allzu groß planen und viel zu viel versprechen. Doch diese Höhenflüge werden stark gedämpft durch das Quadrat von Sonne und Saturn. Es drückt auf das Selbstwertgefühl und lässt düster in die Zukunft schauen. Versöhnlich stimmt jedoch das Sextil von Venus und Neptun. Es hilft, ein sanftes, liebevolles Licht im Herzen zu bewahren. Venus und Neptun machen einfühlsam und fördern Seelenverbindungen. Kunst und Musik haben eine heilsame Wirkung.

Verstandesorientiert, aber auch eigensinnig macht die Konjunktion von Sonne und Merkur am 6. Dezember. Hinzu kommt, dass Merkur noch immer rückläufig ist. Diskussionen, insbesondere über die Vergangenheit, führen daher meist ins Leere. Jeder beharrt auf seinem Standpunkt.

Mars wird rückläufig in der Nacht zum 7. Dezember. Erst Ende Februar wendet er sich wieder vorwärts. In dieser Zeit laufen neue Projekte eher zäh an. Gut hingegen funktioniert es, alte Vorhaben aus der Schublade zu holen und sie zu Ende zu bringen – oder sich endgültig davon zu verabschieden.

Der Tag selbst wird jedoch nicht einfach. Zweifel und Selbstvorwürfe schürt das Quadrat von Merkur und Saturn. Venus, die seit heute im Wasserman steht, bildet eine Konjunktion mit Pluto und löst den Wunsch nach einer leidenschaftlichen Liebe aus. Doch auch Verlustangst und Eifersucht nehmen zu. Hinzu kommt eine Opposition zwischen Sonne und Jupiter, die leichtlebig und großzügig macht.

Beziehungskonflikte kann die Opposition von Venus und Mars aufwerfen, die am 12. Dezember exakt wird. Das intellektuelle Verständnis zwischen Frauen und Männern ist eigentlich gerade auf dem Tiefpunkt – die erotische Anziehungskraft jedoch ist immens.

Miteinander reden lässt sich sehr gut am 13. Dezember. Merkur und Venus bilden ein Sextil und lassen klare und schöne Worte finden, die auch gut ankommen. Auch zum Einkaufen von Geschenken eignet sich dieser Tag. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte aufgrund von Merkurs Rückläufigkeit allerdings Gutscheine wählen.

Eine unterhaltsame Weihnachtsfeier oder ein nettes Treffen mit Freunden kann am 15. Dezember stattfinden. Der Vollmond in den Zwillingen lässt locker plaudern und verbreitet eine gelöste Stimmung.

Merkur wird an diesem Tag wieder direktläufig.

Sehnsüchte und Träume, aber auch Enttäuschungen bringt das Quadrat von Sonne und Neptun am 18. Dezember. Das bedeutet, mit Verführungen aller Art vorsichtig zu sein, sei es in der Liebe oder auch in der Spiritualität. Nicht alles ist echt.

Eine wirklich große Liebe kann sich am 20. Dezember zeigen. Venus steht im Trigon zu Jupiter und bringt in vielen Bereichen Glück und Segen. In erster Linie ist es die Liebe, die gedeiht, doch auch die Gesundheit und die Finanzen gewinnen.

Die Wintersonnenwende am 21. Dezember schließlich markiert den Eintritt der Sonne in den Steinbock.

Die diesjährige Schütze-Zeit zeichnet sich durch viele Chancen und nur wenige Herausforderungen aus. Insofern sollte es leicht fallen, sich auf die optimistische Lebenskraft dieser Sonne zu konzentrieren und sie im eigenen Leben leuchten zu lassen.

Eine frohgemute Schütze-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller